

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 48 (1943-1944)
Heft: 4

Rubrik: Neue Reisewerke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUE REISEWERKE

Heute, wo uns alle Türen verschlossen sind, greift man mit hungriger Freude zu Büchern, die uns davon erzählen, was andere Völker tun und denken, und wie schön und weit und voll von Interessantem, Wissens- und Bestaunenswertem die weite Welt außerhalb unserer heutigen Erlebnismöglichkeit ist.

Einfach prachtvoll, in seiner Heiterkeit und Gelöstheit ungemein wohltuend ist das von der *Büchergruppe Gutenberg, Zürich*, wiederum in vorbildlicher Ausstattung herausgebrachte Buch :

Kabluna, von Gontran de Poncins

in dem uns dieser gebildete Franzose in das rauhe Land der Eskimos führt und uns mit ihren Daseinsformen bekannt macht. Poncins hat das Nomadenleben der Eskimos während langer Zeit geteilt und ist tief in die Rätsel eingedrungen, die ein Außenstehender niemals lösen kann. Das Buch ist glänzend geschrieben, überaus lehrreich, läßt das Interesse des Lesers niemals erlahmen und erfreut ihn ganz herzlich durch seinen reichen Bilderschmuck.

Ebenfalls großem Interesse dürfte das Buch aus demselben Verlag, in derselben reichen Ausstattung

Saja, Tuan, von Hans Liniger

begegnen. Es führt uns nach Sumatra, gibt vielleicht letztes Zeugnis von der Zeit der Kolonialherrschaft in Holländisch-Indien, erzählt in spannender Weise von den mannigfaltigsten Erlebnissen eines Auslandschweizers im Dienste der «teuflischen Großmacht Erdöl» und schließt mit den Worten: «Diese Nächstenliebe müßte der Baustein sein der neuen Kultur unseres Abendlandes; wir müßten wahre Christen werden. Nur auf dieser Basis ist eine dauernde Verständigung zwischen den Völkern des Ostens und des Westens möglich.» Das Buch hat uns viel zu sagen.

Der *Albert-Müller-Verlag, Zürich*, bringt uns in einer guten Übersetzung durch Ursula von Wiese ein neues Buch

Wir drei - ein Boot - undLua

der bekannten Schriftstellerin Kathrene Pinkerton. Es erzählt in humorvoller, von heller Daseinsfreude erfüllten Art, wie die Verfasserin mit ihrem Mann und ihrer neunjährigen Tochter eine Sommerferienfahrt an der Küste Britisch-Kolumbiens unternimmt, wobei die drei dem Seemannsleben soviel Geschmack abgewinnen, daß sie sieben Jahre auf dem Wasser verbringen. Das Buch, voll von Erleben verschiedenster Art, auf keiner einzigen Seite langweilig, hat jedem etwas zu geben. In Ganzleinen gebunden Fr. 12.—.

Ein Buch, ebenso ansprechend wie unterhaltend und belehrend, ist das, von Anita Wiegand in einführender Weise aus dem Amerikanischen in ein vorbildliches Deutsch übersetzte Werk von M. K. Rawlings

Cross Creek, meine Pflanzererlebnisse in Florida

Verlag Rascher, Zürich. In Leinen gebunden Fr. 12.—. Der Lebenskampf verbindet die denkbar verschiedensten Menschen und läßt sie alle für einander verantwortlich sein. «Verantwortlich ist man aber auch der Erde, sie ist geliehen, aber nicht gekauft. Wir dürfen sie bebauen, aber nicht besitzen. Cross Creek gehört dem Wind und dem Regen, der Sonne und den Jahreszeiten, dem kosmischen Geheimnis der Saat und vor allem der Zeit.» Ein Buch, dazu angetan, Freude zu machen.

Endlich erzählt uns der schweizerische Großwildjäger und Afrikakenner Dr. Ad. David, den wir schon so oft und mit Freuden in den Sendungen des Basler Radios hörten, nun auch im Buche vom

Reisen und Jagen

in weiten abenteuerlichen Feren, von Fahrten auf dem Nil, vom Herzen des afrikanischen Kontinentes und auf einem Sprung in die Zeit der Jugend, von den Steinböcken und viel Schönen und Wissenswertem bei uns. Was das Buch wertvoll macht, ist nicht nur die Schilderung des abenteuerlichen Erlebens. Immer und überall spürt man die aufrechte, starke Persönlichkeit des Verfassers dahinter, der seinem Buche den Untertitel «Aus einem glücklichen Leben» gibt, den er mit folgendem Sinnspruch begründet:

Das Leben zu nehmen, wie es sich bietet,
ohne zu grübeln, daß das Schicksal anders könnt' sein :
das ist die Weisheit des Lebens
und der Schlüssel zum Glück allein.

Das Buch enthält reiches Bildmaterial nach Aufnahmen des Verfassers und bildet in seiner guten Ausstattung ein überall willkommenes Geschenk. *Friedrich-Reinhardt-Verlag, Basel.* Ganzleinen Fr. 9.—.

-y-